

BBS-Update

Zwischen Klingel und Klassenraum



Schülerzeitung der HBF W 24b

INHALT

- **Snacks und Überleben**
- **Drei Praktika – drei Welten**
- **Prakikums-Umfrage**
- **Bewerbung und Beruf**
- **Dönertest in Alzey**
- **Rate mal: Wer steckt dahinter?**
- **Modernste Kunst**
- **Umfrage – Was ist euer Lieblingsspiel?**
- **Tipps und Tricks**
- **Reportage – ein Tag in der HBF**
- **Die großen Fragen unserer Zeit? – Beantwortet!**
- **Das nervt uns - Das feiern wir**
- **Lehrer- Autoranking**
- **Das Rätsel und Lifehacks für den Schulalltag**
- **Gedicht**
- **Abschlussseite**

Snacks und Überleben

Diese Top 5 Snacks können wir empfehlen:

1. Twix oder KitKat
2. Huhn Brötchen
3. Brezel
4. Muffin
5. Schokocroissant



Kiosk



So überlebst du die HBF:

- Je später du anfängst zu lernen, desto kürzer wirkt die Klausurphase
- Minusstunden in der Schule – Plusstunden im Leben
- Taktische Toilettenpausen einlegen
- Spaßgetränke mitbringen
- Teams-Gruppen nutzen, um Lösungen auszutauschen
- Lernzettel erstellen = gleichzeitig lernen.
- Ein Tablet besitzen (sehr hilfreich)
- Letzte Reihe = beste Reihe
- Die 7./8. Stunde kann man auch mal frei machen
- Bei Buchführung niemals unaufmerksam sein
- ChatGPT Pro besitzen
- Fahrschul-App immer im Unterricht machen
- Genug Datenvolumen haben für Hotspot

Unser Schulalltag – ehrlich, direkt und mittendrin

Schule ist mehr als nur Unterricht, Noten und Hausaufgaben. Sie ist ein Ort, an dem wir einen großen Teil unseres Alltags verbringen - mit all den Höhen und Tiefen, die dazugehören. Zwischen Stress, Motivation, Chaos und lustigen Momenten entstehen Erinnerungen, die uns prägen.

In dieser Schülerzeitung möchten wir euch einen ehrlichen Einblick in unseren Schulalltag an der BBS geben. Wir zeigen, wie Unterricht wirklich abläuft, was Schülerinnen und Schüler denken, welche Herausforderungen uns begegnen und wie wir damit umgehen. Dabei geht es nicht nur um Lernen, sondern auch um Freundschaften, Erlebnisse und unsere Zukunft.

Drei Praktika – drei Welten

<p>DWAYNE IM FITNESSTUDIO</p> <p>Dwayne absolvierte sein Praktikum beim Massa Fitnessstudio.</p> <p>“Auf jeden Fall würde ich es weiterempfehlen.”</p> <p>Simon: Was waren deine Aufgaben?</p> <p>Dwayne: Trainingsbereich sauber halten, Kaffee servieren, Kaffeemaschine entleeren.</p> <p>Simon: Wie war dein Ersterindruck?</p> <p>Dwayne: Sehr gut – alle Mitarbeiter waren freundlich und die Kunden auch.</p> <p>Simon: Wurdest du gut eingearbeitet?</p> <p>Dwayne: Ja.</p> <p>Simon: Was für Probleme hattest du?</p> <p>Dwayne: Gar keine.</p> <p>Simon: Was hast du Positives mitgenommen?</p> <p>Dwayne: Bessere Erfahrung im Trainieren, da ich mit einem Trainer zusammen gearbeitet habe.</p> <p>Simon: Würdest du es weiterempfehlen?</p> <p>Dwayne: Auf jeden Fall.</p>	<p>TIMO IN DER KREISVERWALTUNG</p> <p>Timo fand seinen Platz in der Kreisverwaltung Alzey-Worms.</p> <p>“Den Einblick in die Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten.”</p> <p>Simon: Was waren deine Aufgaben?</p> <p>Timo: Je nach Abteilung unterschiedlich – Post sortieren, Gebäudemanagement, viel Wirtschaftliches.</p> <p>Simon: Wie war dein Ersterindruck?</p> <p>Timo: Ganz gut, alle sind nett.</p> <p>Simon: Wurdest du gut eingearbeitet?</p> <p>Timo: Ja, wurde ich.</p> <p>Simon: Was waren deine Probleme?</p> <p>Timo: Teilweise bei Projekten.</p> <p>Simon: Was nimmst du mit für später?</p> <p>Timo: Den Einblick in die Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten.</p>	<p>LUCA BEI EIFFAGE INFRA-SÜDWEST</p> <p>Luca war bei der Eiffage Infra-Südwest tätig.</p> <p>“Nicht Industriekaufmann werden!”</p> <p>Simon: Was waren deine Aufgaben?</p> <p>Luca: Angebote prüfen, Bestellungen prüfen, Ausbildungs- und Praktikumsvertrag erstellen.</p> <p>Simon: Wie war der Ersterindruck?</p> <p>Luca: Sehr positiv.</p> <p>Simon: Wurdest du gut eingearbeitet?</p> <p>Luca: Ja, sehr gut – und nette Mitarbeiter.</p> <p>Simon: Was waren deine Probleme?</p> <p>Luca: Manchmal bei der Aufgabenstellung.</p> <p>Simon: Was nimmst du mit für später?</p> <p>Luca: Nicht Industriekaufmann zu werden.</p>
--	--	---

Praktikums-Umfrage

Wir haben in der Klasse eine Umfrage zum Thema Praktikum durchgeführt. Die wichtigsten Fragen waren:

? Was war das Beste am Praktikum?
? Was war das Schlimmste am Praktikum?
? Wie hat es dich weitergebracht?
? Wie gut konntest du dich in deinen Aufgabenbereich einarbeiten?
? Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

Die Ergebnisse der Umfrage

Jason:

1. Raucherpausen
2. Kunden (sehr penetrant)
3. Verbindung / neue Freunde
4. Gute Betreuung / viel Unterstützung
5. Gar nicht, weil Arbeit zu eintönig / monoton

Timo:

1. Aufgaben, Abwechslungsreichtheit
2. Frühes Aufstehen
3. Reifer geworden, Job gefunden
4. Viele Aufgaben, einfache Einarbeitung, viel Hilfe
5. An sich ja, man sollte jedoch Interesse mitbringen

Simon:

1. Gehalt
2. Penetrante Kunden
3. Konnte sich dadurch für einen Beruf begeistern, welchen er jetzt auch ausüben wird
4. Wurde gut eingearbeitet und konnte am Ende alles selber erledigen
5. Ja, hat Spaß gemacht und viel gelernt

Hannah/Sophia:

1. Pause, Leute, Trinkgeld
2. Nichts tun, Langeweile
3. Kundenumgang
4. Sehr schnelle Einarbeitung
5. Nein, war langweilig (zu viel geputzt)

Bewerbung & Beruf



Praktikumstipps:

- Pünktlich sein
- Freundlich und respektvoll auftreten
- Interesse zeigen
- Fragen stellen, wenn man etwas nicht versteht
- Aufgaben sorgfältig erledigen
- Eigeninitiative zeigen (nach weiteren Aufgaben fragen)
- Notizen machen, um sich Dinge besser zu merken
- Auf Feedback achten
- Angemessene Kleidung tragen
- Handy während der Arbeitszeit weglegen
- Höflich mit Kunden und Kollegen sprechen
- Verantwortung übernehmen
- Bei Fehler ehrlich sein
- Arbeitsabläufe genau beobachten
- Teamarbeit unterstützen
- Dankbarkeit zeigen

Bewerbung:

- frühzeitig nach einem Praktikumsplatz suchen
- sich über die Firma informieren
- ein persönliches und freundliches Anschreiben schreiben
- den Lebenslauf übersichtlich und ordentlich gestalten
- alle wichtigen Dokumente beifügen (Lebenslauf, Zeugnisse)
- auf Rechtschreibung und Grammatik achten
- Bewerbung noch einmal kontrollieren, bevor man sie abschickt
- eine professionelle E-Mail Adresse verwenden

Lebenslauf:

- persönliche Daten klar und übersichtlich angeben
- Schule und Ausbildung chronologisch auflisten
- besondere Fähigkeiten erwähnen (z. B. Sprachen, Computerkenntnisse)
- Hobbys oder Interessen nennen, die etwas über dich zeigen
- den Lebenslauf nicht zu lang machen (meist eine Seite)
- ein aktuelles und ordentliches Bewerbungsfoto verwenden
- klare Struktur und gute Lesbarkeit beachten

Vorstellungsgespräch

- pünktlich erscheinen und genügend Zeit einplanen
- gepflegt und passende Kleidung tragen
- freundlich auftreten und lächeln
- Blickkontakt halten und aufmerksam zuhören
- Fragen ehrlich beantworten
- Interesse am Unternehmen zeigen
- eigene Fragen vorbereiten
- am Ende für das Gespräch bedanken

Döner-Test in Alzey

Wir haben die beliebtesten Dönerläden in Alzey getestet und in verschiedenen Kategorien bewertet. Hier sind unsere Ergebnisse:

Döner	Brot	Fleisch	Soßen	Auswahl	Preis	Gesamt
 Kalb Döner	4/5	5/5	4/5	5/5	3/5	21/25
Perfect Döner	2/5	3/5	3/5	5/5	4/5	17/25
Star Kebab	2/5	1/5	3/5	3/5	4/5	13/25
Mr. Chilli	3/5	2/5	3/5	3/5	4/5	15/25
Enfes Grillhaus	5/5	3/5	3/5	5/5	3/5	19/25

 **Unser Sieger: Kalb Döner mit 21/25 Punkten!** 

Impressionen vom Sieger-Döner:

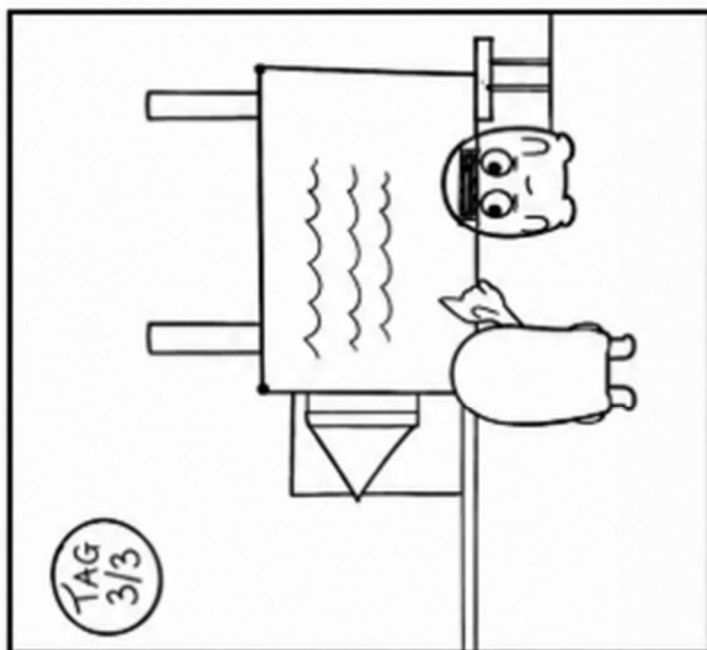
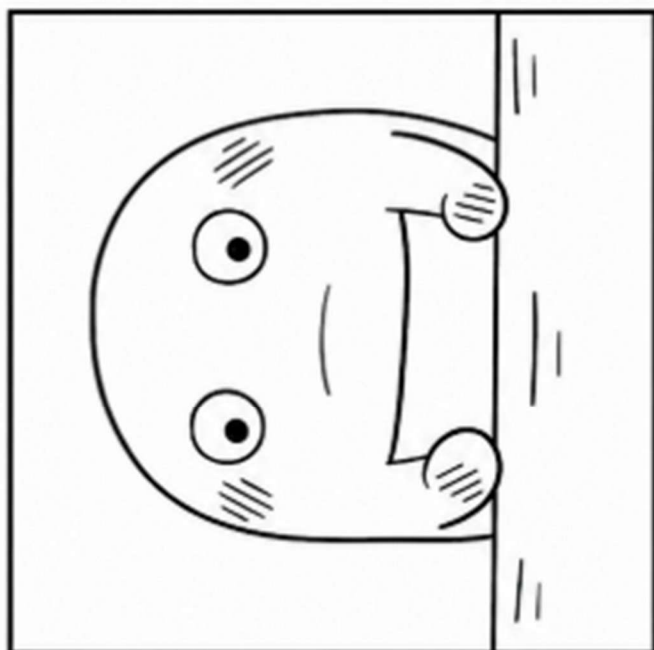
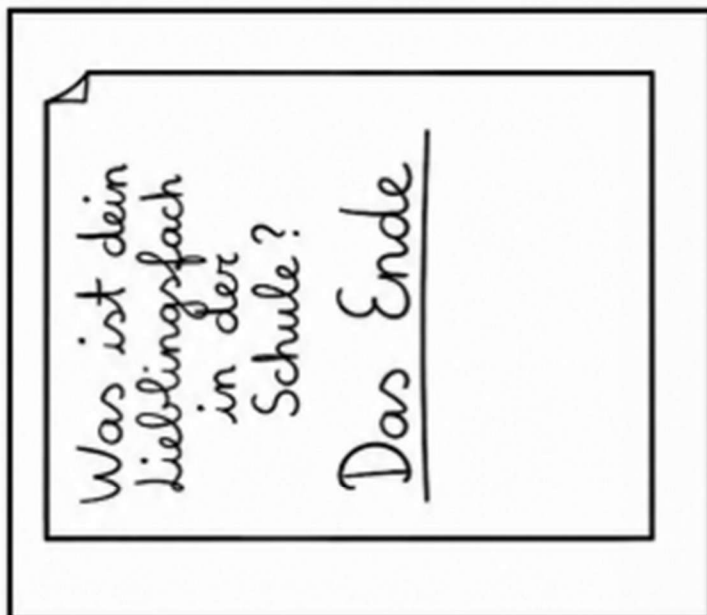
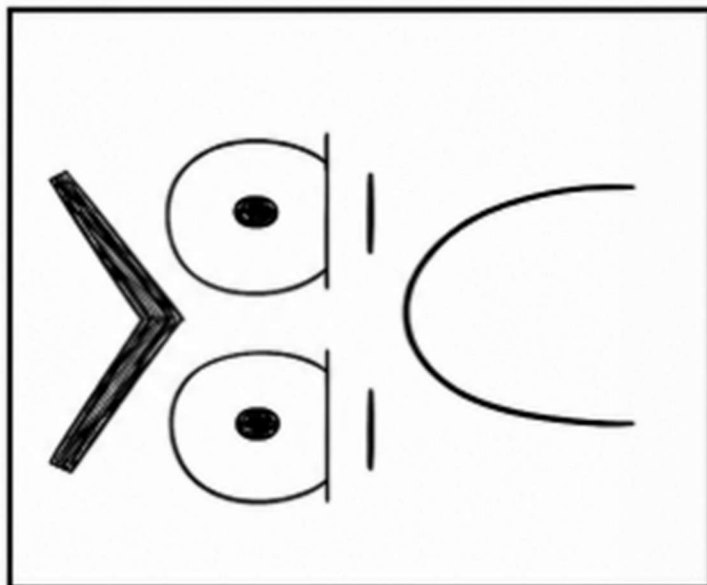
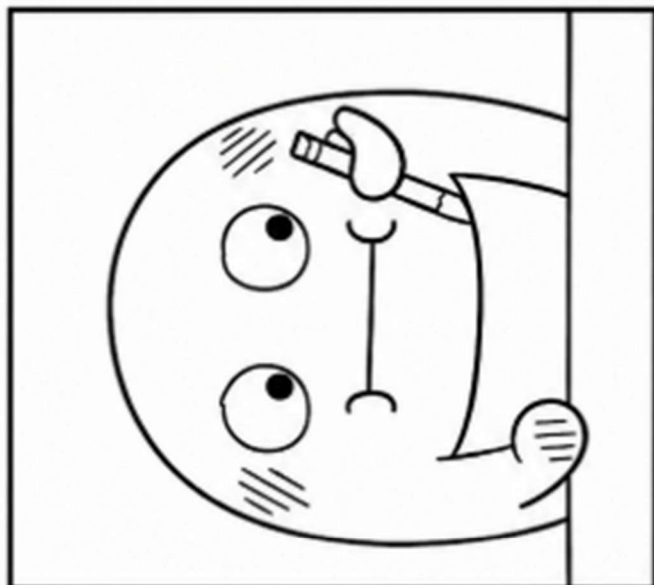


Rate mal: Wer steckt dahinter?

Zehn Profile. Zehn Lehrkräfte. Erkennst du sie alle?

<p>1.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Overhead Projektor▶ Früher mit Geld gearbeitet▶ Nie krank▶ Fährt gerne Ski	<p>2.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Dortmund Fan▶ Sportlehrer▶ Farbenfroh gekleidet
<p>3.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ KI Hater Nr. 1▶ Immer Hausaufgaben▶ Nie krank▶ Nicht chillig	<p>4.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schlimmstes Fach▶ Streng▶ Viele Stunden
<p>5.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Früher Skateboard gefahren▶ Sehr chillig▶ Erklärt gut	<p>6.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Übermotiviert▶ Fairtrade▶ PC-Freak▶ Access
<p>7.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Friseurin▶ Jung▶ Sehr beliebt	<p>8.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Hatzi Putzi▶ Schwere Arbeiten▶ KI Hater
<p>9.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kann Französisch▶ Tischtennis Gott▶ Pferdelunge	<p>10.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Nicht streng▶ Sportlehrerin▶ Gute Schwimmerin

Modernste Kunst



TAG
3/3

Umfrage

Seien wir ehrlich:

Manchmal ist der Unterricht top.

Und manchmal ... sagen wir mal so: Das iPad wird plötzlich sehr interessant.

Deshalb seid **ihr** jetzt gefragt.

Wir machen das große **Schul-App-Ranking 2026** - und **ihr** bestimmt die Platzierung.



Rankt die beliebtesten Unterrichts-Games!

Jetzt wird's ernst:

Ordne die folgenden Spiele von **Platz 1 (spielt ihr am meisten)**

Platz 9 (spielt ihr am wenigsten)

Diese Spiele müsst ihr ranken:

- Brawl Stars
- Clash Royale
- Subway Surfers
- Roblox
- Hay Day
- Township
- Among Us
- Block Blast
- Euer eigenes Spiel: _____



Tipps & Tricks



Lern-Hacks, die wirklich helfen!

- Mini-Sessions: 25 Min. lernen, 5 Min. Pause (Pomodoro)
- Bunte Notizen: Mindmaps, Sketchnotes oder kleine Geschichten
- Medien mixen: Buch, Zusammenfassung, Quiz oder Video abwechseln
- Laut erklären: Freunden, Haustieren oder sich selbst den Stoff erklären
- Handy weg: Ablenkung vermeiden
- Belohnungen: Snacks, Kaffee oder kurze Pause nach dem Lernen
- Regelmäßig wiederholen: Lieber jeden Tag 10 Min. als alles auf einmal
- Schlaf nicht vergessen: 7-8 Std. pro Nacht für ein gutes Gedächtnis
- Aufgeräumt lernen: Heller, ruhiger Platz, frische Luft
- Konstanz > Perfektion: Lieber täglich ein bisschen als ein Mega-Lernmarathon

Survival Guide

1. Der erste Schock: „Das zählt alles für die Endnote?!“

Ja. Tut es.

Mündlich. Schriftlich. Gruppenarbeit.

Präsentation. Atmen wahrscheinlich auch.

Regel Nr. 1: Melde dich einfach. Auch wenn der Beitrag nur zu 70% Sinn ergibt.
Selbstbewusstsein macht 30 % extra Punkte.

2. Prokrastination ist dein Erzfeind

„Ich fang später an“ ist der offizielle Slogan aller HBFS-Schüler.

Spoiler:

Später = 22:47 Uhr am Abend vor Abgabe.

Mach dir selbst einen Gefallen:

Fang wenigstens ein bisschen früher an. Dein Zukunfts-Ich wird dich feiern.

3. Freistunden sind eine Falle

Man denkt:

„Ich lerne jetzt richtig produktiv.“

Realität:

TikTok.

Snack-Automat.

„Nur kurz Augen zu.“

Tipp: Macht wenigstens eine Aufgabe. Eine. Mehr verlangen wir nicht.

4. Schlaf > Paniklernen

Durchmachen vor der Klausur klingt heldenhaft. Ist es nicht.

Ein müdes Gehirn ist wie WLAN im Keller:
Es funktioniert - aber schlecht.

Reportage

Ein Tag in der Höheren Berufsfachschule

Es ist kurz vor acht Uhr morgens. Vor dem Klassenraum der Höheren Berufsfachschule stehen schon die ersten Schülerinnen und Schüler. Manche kommen mit Red Bull, andere mit halb geschlossenen Augen. Man merkt sofort: Keiner ist ein Morgenmensch. Für die meisten beginnt der Tag jedoch erst etwas später. Das Zuspätkommen wurde irgendwann zu einem Lifestyle.

Als die Tür aufgeht, gehen alle in den Klassenraum. Das Erste, was wir machen müssen: Handys in die Handygarage legen. Jeder steckt sein Handy in ein Fach an der Wand. Manche machen das ganz brav, andere schauen noch schnell ein letztes Mal aufs Display, als würden sie sich emotional von ihrem Handy verabschieden.

Der Hotspot ist bereits bereit, um mit dem Tablet verbunden zu werden. Über den Tag werden viele durch schlechte Mathe-Noten etwas aggressiv. #Elias
Und wehe Herr Spemann rattert seine Lösungen herunter. Dann bekommt er eine Ansage von Timo gedrückt, die jeden schockiert.

Manchmal vergessen aber einige, den Ton auszuschalten. Dann passiert es plötzlich mitten im Unterricht: Ein Ton von TikTok oder anderen Apps erschallt durch den stillen Raum. Für ein paar Sekunden schauen alle gleichzeitig dorthin. Einige lachen, während der Besitzer des Handys versucht, es möglichst schnell auszuschalten.

Die iPads machen vieles einfacher – das hat auch Sophia Illenseer gemerkt. Früher noch ohne Tablet, bekam sie einen Strich für fehlende Hausaufgaben, weil sie zu langsam abgeschrieben hat, während andere sich die Aufgaben per Airdrop geschickt haben. Inzwischen hat sie selbst ein iPad – und gehört jetzt auch dazu.

Aber Technik läuft nicht immer perfekt: Das Internet ist oft langsam oder fällt ganz aus. Am nervigsten ist aber der Hotspot, der gefühlt alle fünf Minuten abschmiert. Dann hört man immer wieder den selben Satz: „Wer kann Hotspot anmachen?“

Der Lehrer läuft dann manchmal durch die Klasse und fragt: „Seid ihr schon fertig mit den Aufgaben?“

Und fast die ganze Klasse antwortet gleichzeitig: „Jaaa... gleich, noch fünf Minuten.“



In Wirklichkeit öffnen die Schüler dann ganz schnell ChatGPT, tippen ihre Aufgaben ein und hoffen, dass die Aufgaben schneller kommen, als der Lehrer zurückläuft.

Die Lehrer wollen auch ihren Spaß im Unterricht haben, deshalb suchen sie sich oft „Opfer“ für die Stunde aus. Diese werden dann ungefähr 1000 Mal drangenommen und haben jedes Mal keine Ahnung. #Hannah
#Jakob

Am Ende des Tages bleibt dann nicht viel übrig: ein paar Level mehr im Spiel, Chat-GPT-Limit erreicht, iPad-Akku leer und am Monatsende sowieso kein Datenvolumen mehr.

Zu Hause angekommen, macht man erst mal einen Powernap und denkt trotzdem schon wieder genervt an den nächsten Schultag. Hausaufgaben werden meistens direkt in der Schule erledigt, am besten fünf Minuten vor der Kontrolle.

Doch nicht alle erleben den Unterricht gleich. Deshalb fragen wir euch: Wie verbringt ihr eure Zeit im Unterricht?

Die großen Fragen unserer Zeit? – Beantwortet!

Fruit Love Island



Dieses Bild stammt aus Fruit Love Island – einer komplett KI-generierten TikTok-Serie, die im März 2026 viral ging. Das anonyme Konto @ai.cinema021 bastelte eine Parodie von Love Island, nur mit menschlich-aussehenden Früchten. Charaktere wie Strawberina, Bananito und Kiwilo leben in einer Villa, streiten, flirteten und machen Drama – ganz wie im echten TV.

„67“



Im März 2025 filmte jemand einen Jungen namens Maverick beim Basketball, der laut „Six Seven!“ schrie. Das Internet drehte durch. Der Begriff stammt ursprünglich aus einem Rap-Song von Skrilla und wurde von Dictionary.com zum Wort des Jahres 2025 gewählt.



Timgioh – Monte man yes!



Timgioh ist ein deutscher Creator, der eigentlich nur in der Yu-Gi-Oh-Szene bekannt war – bis er zufällig in einer Mario-Kart-Runde mit MontanaBlack landete. Monte fragte ihn, ob er Zuschauer sei. Der Clip ging viral, das Meme war geboren. Seitdem kennt ihn halb Deutschland.

Trallalero Trallala? – Italian Brainrot



Mehr Italian Brainrot – diesmal mit Hai, Zebra, Kuh und allem was die KI so ausspuckt. Die Figuren bekommen eigene Hintergrundgeschichten, kämpfen gegeneinander und haben Millionen Fans weltweit. Völlig sinnlos, völlig genial.

WHAT DO YOU MEME?

John Pork is calling...

Im März 2023 postete TikTok-Nutzer @rover.joe ein bearbeitetes Selfie von John Pork mit einem eingehenden Anruf-Overlay und Soundeffekt. Das Video ging viral mit über 2,7 Millionen Aufrufen – und das „John Pork is calling“-Meme war geboren. Der Hashtag #johnpork sammelte über 900 Millionen Aufrufe auf TikTok. Der Running Gag: Wer nicht abhebt, ist selber schuld. Und laut Internet-Lore starb John Pork genau deshalb – weil niemand ranging.



Das nervt uns – Das feiern wir!

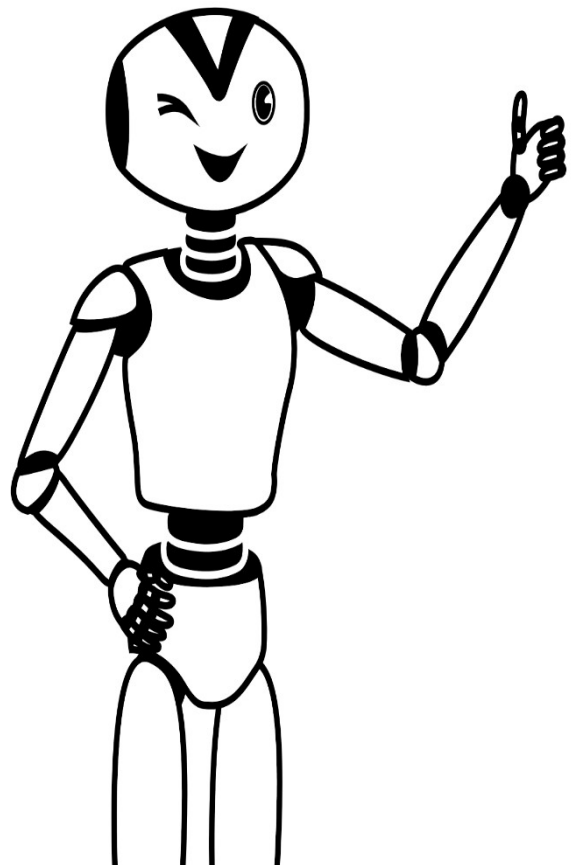
Ehrlich, aber respektvoll: Was uns am Schulalltag nervt und was wir feiern.

☹ Das nervt uns

- Vertretungsstunden, in denen man trotzdem Aufgaben bekommt
- WLAN, das nie richtig funktioniert
- Die Schlange in der Mensa/am Kiosk in der Pause
- Wenn der Beamer mal wieder 10 Minuten zum Starten braucht
- Doppelstunden freitags nachmittags

🎉 Das feiern wir

- Wenn eine Stunde spontan ausfällt
- Lehrer, die uns wie Erwachsene behandeln
- Klassenfahrten und Ausflüge
- Wenn jemand Essen für die ganze Klasse mitbringt
- Die letzten Tage vor den Ferien, wenn keiner mehr was macht



Lehrer-Autoranking – Top 5

Wir haben die Autos unserer Lehrer auf dem Parkplatz unter die Lupe genommen. Hier ist unser Ranking

Platz 5 – Fiat 500

Klein, süß, hellblau – der Stadtfliitzer.



Platz 4 – Cupra Leon ST

Sportlich, schwarz, aggressiv – wie aus einem Action-Film.



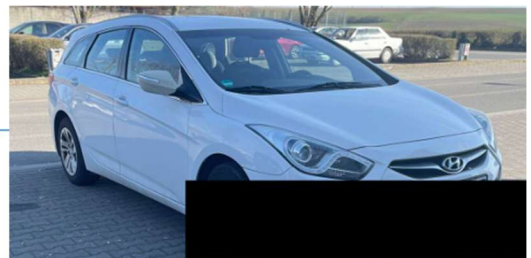
Platz 3 – Ford Tourneo Custom

Der blaue Familienvan – Platz für die ganze Klasse.



Platz 2 – Hyundai i40 Kombi

Weiß und zuverlässig – der Allrounder.



Platz 1 – Fahrrad

Umweltfreundlich und sportlich – Respekt!



Das Rätsel:

Du bist in einem Raum mit drei Lichtschaltern.
Neben dem Raum ist ein geschlossener Raum mit einer Lampe.

Du darfst die Tür nur einmal öffnen.

Du kannst die Schalter vorher so oft an- und ausschalten wie du willst.
Wenn du die Tür öffnest, musst du herausfinden:

Welcher Schalter gehört zur Lampe?

Wie kannst du das herausfinden?



Lösung befindet sich in der nächsten Ausgabe.

Lifhacks für den Schulalltag

Mit diesen Tipps überlebt ihr garantiert jeden Schultag – getestet und für gut befunden!

1	Toilettenpausen – mindestens 1 mal pro Stunde <i>Tipp: Pro Lehrer 1 Toilettengang</i>
2	Auf Teams einen Channel erstellen, um die Lösungen zu schicken
3	Immer etwas dabei haben, um das Handy zu decken – oder im toten Winkel des Lehrers sitzen
4	Freestyle in die Arbeit klappt besser als man denkt
5	Lehrer mit Privatgesprächen vom Unterricht ablenken

Gedicht

Kein Morgenmensch, der Wecker schreit,
fünf Minuten noch ... doch es ist schon Zeit.
Augen halb zu, Red Bull in der Hand,
so beginnt unser Tag im BBS-Land.

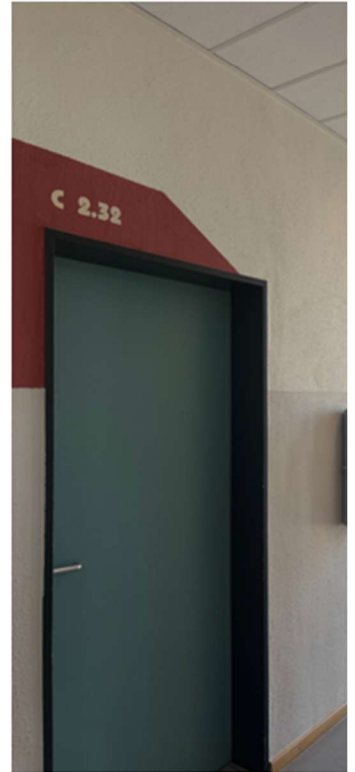
Physisch anwesend, mental noch im Bett,
zwischen „gleich wach“ und komplett inkomplett.
Der Lehrer erklärt, wir schauen ganz smart,
doch ein Blick reicht und wir lachen komplett hart.

Zwischen Tafel, Chaos und leeren Blicken
schreiben wir Zukunft in kleinen Stücken.
Mal komplett lost, mal voll dabei, zwischen „Ich kann
das nicht“ und „Ich zieh das durch, sei frei“.
Wir wachsen leise zwischen Lärm und Spaß, auch wenn
man's im Moment noch gar nicht ganz erfasst.

Mathe stresst, doch wir bleiben stabil,
Zukunft im Kopf, das ist unser Ziel.
Wirtschaft, Technik oder Pflege am Start,
jeder von uns spielt seinen eigenen Part.

Nicht perfekt, oft müde, viel zu laut,
doch genau daraus wird unser Leben gebaut.
Freunde an der Seite, egal, was passiert,
die Zeit hier hat uns mehr als nur Stoff serviert.

Und wenn wir gehen, mit Fachabi in der Hand,
bleibt mehr als Papier - wir haben uns erkannt.
BBS war nicht nur Schule, das ist doch klar,
sondern ein Kapitel, das echt und besonders war.



Abschlussseite

Danke fürs Lesen!

Mit dieser Ausgabe endet unsere erste Schülerzeitung.

Zwischen Unterricht, Klausuren, Freistunden und vielen lustigen Momenten zeigt diese Ausgabe, was unsere Schulzeit wirklich ausmacht:

Nicht nur Lernen, sondern auch Freundschaft, Chaos und Erinnerungen, die bleiben.

Unser Fazit

Die BBS ist mehr als nur ein Ort zum Lernen.

Sie ist ein Teil unseres Lebens.

Hier entstehen:

- Erfahrungen
- Herausforderungen
- und viele Geschichten, die man nicht vergisst

Outtakes

- „Wir fangen jetzt wirklich an.“
 - „Passt schon.“
 - „Das wird entspannt.“
 - „Was haben wir schon gemacht?“
-

Ausblick

In der nächsten Ausgabe erwarten euch:

- neue Schulstories
- spannende Umfragen
- echte Interviews
- und vielleicht auch deine Geschichte

